

## Bericht des Präsidenten

Sehr geschätzte Ehrenmitglieder, liebe aktive und passive Skiclub Mitglieder, geschätzte Sponsoren und Gönner,

### **Zukunft braucht Herkunft**

Der Skiclub Gotthard Andermatt verfügt über eine 122-jährige Tradition. Dass ich seit dem vergangenen Jahr diesem traditionsreichen Club vorstehen darf, ehrt mich zum einen, aber ich trat dieses Amt auch mit einer gehörigen Portion Respekt an.

Es galt von Beginn weg der Herausforderung entgegenzutreten, dass wir uns mit einem fast komplett neu zusammengestellten Vorstand ambitionierte sportliche, gesellschaftliche und finanzielle Ziele gesteckt hatten.

### **Sportliche Ambitionen verfolgen**

Im nordischen Bereich galt es, die erfolgreichen Aufbauarbeiten unter dem Trainerteam von Kevin, Flavia und Dani weiterzuführen. Zudem stand mit der Durchführung der ZSSV-Meisterschaften ein sportliches wie auch organisatorisches Highlight auf dem Programm dieses Jahres.

Im alpinen Ressort galt es, zum einen den JO Fun Bereich neu zu organisieren aber auch die Animations-, Punkte- und Regionalrennfahrer mit attraktiven und ambitionierten Trainings zu weiteren Höchstleistungen zu führen.

Und ich darf an dieser Stelle resümieren, ohne dabei die Jahresberichterstattung unserer beiden Ressortchefs Alpin und Nordisch vorne weg zu nehmen. Unsere Athleten haben unseren Club in der ganzen Zentralschweiz, schweizweit und mit unseren zwei Spitzenathletinnen, Eliane und Aline, sogar weltweit hervorragend repräsentiert. Der Skiclub Gotthard Andermatt steht leistungsmässig in einer absoluten Spitzenposition, was sich auch dadurch zum Ausdruck gebracht hat, dass wir seit Neustem weitere ausserkantonale Familien zu unseren geschätzten Clubmitgliedern zählen dürfen.

Was mich noch mehr erfreut ist die Tatsache, dass diese Eltern nicht nur Mitgliederbeiträge für sich und ihre Kinder bezahlen, sondern sie stellen sich in den Dienst des Clubs. Sei dies durch die Übernahme von Trainingsaktivitäten, die Organisation von Rennanlässen oder einfach als Hilfspersonal an Rennen oder gesellschaftlichen Events. Bereits an dieser Stelle danke ich allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Besonders stolz macht mich, dass wir in enger Zusammenarbeit mit den Andermatt Sedrun Sportbahnen verschiedene Rennanlässe durchführen durften. Unter der Leitung unseres Alpinchefs Marcel Wipfli, zusammen mit unserem Cheftrainer Adi Bernasconi sowie dem Neo-Renn-OK Präsidenten Rouven Rüegg konnten die Slalom und Riesenslalom USV-Meisterschaften, zwei Punkte- und seit langer Zeit wieder einmal ein Animationsrennen

durchgeführt werden. Mit jeweils über hundert Athleten und bei stets hervorragenden Wetter- und Pistenbedingungen präsentierte sich der Skiclub und die Skiarena der Zentralschweizer Skifamilie jeweils von der besten Seite.

### **Gesellschaftliche Brücken bauen**

Es war mir persönlich auch ein grosses Anliegen, dass der Club gesellschaftlich wieder etwas näher zusammenrückt. Insbesondere zwischen den alpinen und nordischen Bereichen aber auch zwischen den ambitionierteren und weniger ambitionierten Athleten sollte wieder eine Brücke entstehen. Mit der gemeinsamen Durchführung des 1. August Anlasses, aber auch mit der Durchführung des Clubbrennens, wo Gross und Klein, egal ob alpin oder nordisch in zufällig zusammengelosten Paaren um den Sieg fahren konnten, haben wir erfolgreiche Schritte zum Auf- und Ausbau dieser Brücken gemacht. Natürlich besteht da noch viel Raum für eine Weiterentwicklung. Aber es ist weiterhin mein erklärtes Ziel, dass wir das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Club über die kommenden Jahre stärken. Dieses Gefühl durften wir, dank grossem Zustupf von unseren sehr geschätzten Sponsoren, auch mit der Beschaffung von neuen Skikleidern im traditionellen Urschnee grün, gepaart mit einem frechen und zugegebenermassen nicht unbestrittenen Pink zum Ausdruck bringen.

Es freut mich jeweils ungemein, wenn ich alpine oder nordische Athleten mit unseren Jacken und oftmals auch mit unseren Kappen in den neuen Farben im Dorf sehe. Die Bekleidung bescheinigt unsere Zusammengehörigkeit.

Wie ihr mit Sicherheit ebenfalls bemerkt habt, hat sich auch das Clublogo in diesem Jahr verändert. Nach dem Prinzip «Zukunft braucht Herkunft» wollten wir den traditionellen Schriftzug von Andermatt in einer neuen, aber weiterhin den Skisport repräsentierenden Form interpretieren. Die Werbefirma HI von Yves Herger hat uns dabei professionell unterstützt und, wie ich meine, hervorragende Arbeit geleistet. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch für ihre grossen und unentgeltlich geleisteten Arbeiten.

### **Ausgewogene Finanzen als Rückgrat eines gesunden Vereins**

Nachdem der Club in der Saison 22/23 einen nicht unerheblichen Verlust hinnehmen musste, gelang es bereits unseren Vorgängern in der letztjährigen Rechnung wieder ein positives Resultat zu präsentieren.

Natürlich wollten wir im neu zusammengestellten Vorstand auf jeden Fall sicherstellen, dass uns dies auch in diesem Jahr gelingen sollte. Dennoch verfolgten wir das Ziel, die Modulbeiträge für unsere Kinder im alpinen Bereich gegenüber den Vorjahresniveaus zu senken. Das bedeutete natürlich, dass wir neue Sponsoreinnahmen benötigten. Mit «The Chedi» als neuem Platinsponsor, sowie den zusätzlichen Co Sponsoren «Pizzaloft», «Kiener Transporte» und «Metzgerei Spahni» durften wir erhebliche Zusatzeinnahmen verzeichnen. Mit allen Sponsoren schlossen wir mehrjährige Verträge ab, was darauf hoffen lässt, dass wir die Modulbeiträge für unsere Kinder weiter senken und unsere Leistungen in Form von optimalen Trainingsverhältnissen und/oder Materialbereitstellung weiter verbessern können.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch unseren seit Jahren äusserst treuen Hauptsponsoren «Andermatt Sedrun Sportbahnen» und dem «EWU». Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei den weiteren Co-Sponsoren «Maler Rixen», der Raiffeisenbank Urnerland, Meyers Sporthaus, Andermatt Tourismus, Bigler, La bonne Cave, Albani Sport sowie Gleis 0 als Bekleidungs- und HI als Desginsponsor.

### **Dank**

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Trainern, Helfern und Unterstützern bedanken. Der grösste Dank geht aber an meine Vorstandskollegen. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viel erreicht und die Basis geschaffen, unseren angetretenen Weg für eine weitere Stärkung unseres Clubs konsequent weiterzugehen.

Liebe Skiclub Mitglieder, Euer Engagement und Eure Leidenschaft sind das Herzstück unseres Skiclubs. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft viele unvergessliche Momente auf und neben den Pisten respektive Loipen von Andermatt erleben.

Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit Euch allen!

Mit sportlichen Grüßen,

Iwan Deplazes  
Präsident des Skiclubs Gotthard Andermatt